

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 23.09.2013, 19:30 Uhr, in der Hahnheide-Schule Trittau.

Anwesend sind: WB Stephan Burmester, Trittau, Vorsitzender
 BM Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
 BM Breisacher für GV Dr. Katherine Nölling, Grönwohld
 BM Gunter Behncke, Rausdorf
 GV Nadine Zingelmann, Trittau

Es fehlen entschuldigt: BM Timm Peters, Köthel/Lbg.
 GV Dr. Katherine Nölling, Grönwohld
 GV Lothar Burkschat, Lütjensee
 GV Sabine Paap, Trittau
 WB Bernd Marzi, Trittau

Außerdem anwesend: BMin Ulrike Stentzler, Lütjensee
 BM Heinz Hoch, Grande
 GV Lutz-Friedrich Kischkat, Witzhave
 Herr Landwehr, trapez architektur
 Herr Hentschel, Rektor der Hahnheide-Schule
 Herr Schwenke, Rektor des Gymnasiums
 Herr Mowka, Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und
 Infrastrukturmanagement
 Sabine Jonas, FD Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende weitere

Tagesordnung:

2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2013
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Erweiterung der Hahnheide-Schule - Anbau
 hier: Entwurfsempfehlung für die Schulverbandsversammlung

6. 1. Nachtragshaushalt 2013
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunden

Fragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2013

Herr Burmeister macht darauf aufmerksam, dass das Abstimmungsergebnis zum TOP 5 „Erweiterung der Hahnheide-Schule“ richtig heißen muss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7 6

Ja-Stimmen: 6 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: 1

Die beratenden Mitglieder stimmen ebenfalls dafür.

Weitere Einwendungen werden nicht vorgebracht.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013)

VZ, 1/305, 2/200, trapez architektur

Zu TOP 4: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Herr Breisacher teilt als stellvertretener Schulverbandsvorsteher mit,

- dass in der vergangenen Woche die Haushaltslage des Schulverbandes diskutiert wurde. Ein Nachtrag ist erforderlich. Grund hierfür ist u.a. der drastische Einnahmeneinbruch, der besonders im Bereich Schullastenausgleich zu verzeichnen ist. Im Gegenzug sind die Ausgaben, hier besonders die Verbrauchs- und Unterhaltungskosten, stark angestiegen. Durch die Erweiterung der Betreuung haben sich auch die Personalkosten erhöht.
Der Haushalt des Schulverbandes ist ein Umlagehaushalt. Dieses bedeutet, dass die Refinanzierung vollständig über die Mitgliedsgemeinden erfolgt. Die aktuelle Haushaltslage bedeutet eine starke Belastung für einige Gemeinden.
Er berichtet weiter, dass Frau Welter-Agatz Gespräche mit den Schulleitungen geführt hat, und um Verständnis für Ansatzkürzungen im Bereich des Verwaltungshaushaltes geworben hat.

- dass in der Hahnheide-Schule ein Wasserschaden an der Fernwärmeleitung festgestellt wurde. Die Leitung wurde wieder in Stand gesetzt, sie neigt aber zur Korrosion. Herr Mowka ergänzt den Bericht. Mittelfristig muss über eine Lösung nachgedacht werden.
- dass es einige Unstimmigkeiten zur Benutzung der Mensa in den Ferien durch das Blaue Haus gibt. Hier wird es in Kürze ein Gespräch geben. Es wurde u.a. die Nutzung des Sportlerheimes vorgeschlagen.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013)

1/201, 1/305, 2/200

Zu TOP 5: Erweiterung der Hahnheide-Schule - Anbau
hier: Entwurfsempfehlung für die Schulverbandsversammlung

Herr Landwehr erhält das Wort. Er berichtet, dass in den vergangenen zwei Wochen Angebote für die Tragwerksplanung, die Haustechnik usw. eingeholt wurden. Die Aufträge müssen schnellstmöglich erteilt werden. Aufgrund der Angebote ist mit einem Kostenaufwand von ca. 127.800 Euro zu rechnen. Dieser beinhaltet die Untersuchungen für den Erweiterungsbau, die Anbindung an den Altbau sowie die Energetische Sanierung und den Brandschutz. Er stellt die einzelnen Angebote kurz vor. Im Anschluss erläutert Herr Landwehr den überarbeiteten Entwurf.

Herr Breisacher fragt an, wann mit einer Kostenschätzung nach DIN 276 gerechnet werden kann. Er prüft, ob eine Förderung aus KIF-Mitteln (Kommunaler Investitionsfond) möglich ist. Hierfür werden die Angaben benötigt.

Herr Lindemann-Eggers führt aus, dass das Gymnasium um 6 Klassenräume erweitert wurde. Hierfür wurden 850.000 Euro veranschlagt. Das Ist beträgt 885.000 Euro. Für den Anbau an die Hahnheide-Schule sah die 1. Variante als Minimallösung eine Erweiterung um 10 Klassenräume und eine Fläche von 921 qm vor. In der letzten Arbeitsausschusssitzung waren es 1.400 qm für 3,35 Mio. Euro. Der Unterschied der Investitionskosten je Quadratmeter ist im Vergleich zur Gymnasiumserweiterung gravierend. Hinzu kommen noch die Kosten für den Brandschutz und die Maßnahmen an der Mühlau-Schule. Herr Lindemann-Eggers fordert, dass die Kosten im Rahmen gehalten werden. Es soll nur das gebaut werden, was sich der Schulverband leisten kann. In diesem Zusammenhang verweist er auch auf die Erweiterung der Grundschule Lütjensee. Hierzu teilt Frau Stentzler mit, dass diese mit Fördergeldern gebaut wurde. Dieses ist hier nicht der Fall.

Herr Schwenke teilt mit, dass die Kosten für die Erweiterung des Gymnasiums so niedrig waren, weil der 2. Fluchtweg vorhanden war.

Herr Kischkat schlägt vor, nicht den Raumbedarf sondern die Bauweise zu diskutieren. Herr Breisacher berichtet, dass die Bauweise noch nicht festgelegt ist. Die Erweiterung kann Stein auf Stein, in Holzträgerbauweise oder als Fertigbau realisiert werden.

Abschließend berichtet Herr Landwehr, dass üblicherweise für Schulbaumaßnahmen ein Richtwert von 2.250 Euro/qm angesetzt wird. Da der Umfang der Arbeiten noch nicht bekannt ist, kann nicht gesagt werden, ob dieser Wert auch für die Hahnheide-Schule zutrifft.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013)

1/305, 1/201, 2/200, trapez architektur

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 18.09.2013 -

Herr Breisacher erläutert zunächst den Unterschied zwischen Schulkostenbeitrag und Schullast. Es schließt sich eine kurze Aussprache an. Herr Breisacher ruft alle zur Sparsamkeit und Entwicklung innovativer Ideen auf.

Im Anschluss wird der Entwurf seitenweise besprochen. Herr Breisacher erläutert die Ansätze sowie das Mehr oder Weniger. Einzelne Ansätze werden diskutiert und die Einnahmen bzw. Ausgaben hinterfragt. Wichtig erscheint eine Überprüfung der Reinigungs- und der Stromkosten. Herr Breisacher empfiehlt dringend, die Anschaffung der Schulcontainer für die Hahnheide-Schule zu stoppen. Die Landeszuwendungen für die Betreuung in der Offenen Ganztagschule wurden auf die OGTS und das Blaue Haus aufgeteilt. Die finanziellen Aufwendungen und vertraglichen Regelungen zum Betrieb der Mensa werden überprüft.

Sodann beschließt der Arbeitsausschuss:

Der Arbeitsausschuss des Schulverbandes Trittau empfiehlt der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2013 nebst folgenden Änderungen zu beschließen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz lt. Vorlage	Ansatz neu
21100.576000	Grundschule Lernmittel	10.000	9.600
21100.577000	Grundschule Offener Unterricht	500	700
22000.520000	Hahnheide-Schule Schuleinrichtungen (bis Einzelwert 150 Euro)	6.000	1.800
22000.562000	Hahnheide-Schule Aus- und Fortbildung	500	100
22000.576000	Hahnheide-Schule Lernmittel	20.000	19.500
22000.581000	Hahnheide-Schule Gruppenmaßnahmen	800	700
22000.582000	Hahnheide-Schule Eintritt Schwimmunterricht	300	0
22000.590000	Hahnheide-Schule Zuschuss zum Unterricht Haushaltslehre	2.000	1.000
22000.591300	Hahnheide-Schule Zuschuss zum Sportunterricht	700	500
22000.595000	Hahnheide-Schule Schulveranstaltungen	1.200	800
22000.656000	Hahnheide-Schule Elternbeirat	300	300
23000.500000	Gymnasium Unterhaltung Gebäude	51.900	31.900
23000.576000	Gymnasium Schulbücher	67.300	54.300

23000.5710000	Gymnasium Unterhaltung EDV	3.600	600
---------------	-------------------------------	-------	-----

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 4

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Das beratende Mitglied enthält sich.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013) 1/201, 2/200, FD 1/3

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Herr Kischkat verweist auf einen Elternbrief der Mühlau-Schule. Hiernach werden die Flure auch als Schulraum genutzt. Er bittet, die Schule auf den Brandschutz hinzuweisen. Tische, Stühle usw. sind in den Fluren nicht zulässig.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013) 1/305, 2/200

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

8.1 Es wird mit Hinweis auf die Beratungen zum TOP 6 „1. Nachtragshaushalt 2013“ angefragt, ob die Kürzungen der Landesmittel für die Schulkosten nicht bekannt waren. Herr Breisacher führt aus, dass es ein Wechsel zur alten Regelung nicht absehbar war, nachdem die Beiträge im vergangenen Jahr anders zugewiesen wurden.

Weiterhin wird angefragt, ob eine Betragserhöhung für das Blaue Haus vorgesehen ist. Herr Breisacher teilt mit, dass die letzte Erhöhung 2012 stattgefunden hat. Derzeit wird eine Gebührenanpassung für das kommende Jahr geprüft.

Es wird sich schockiert darüber geäußert, dass der Mensabetreiber keine Strom- und Reinigungskosten zahlen muss. Herr Breisacher und Herr Lindemann-Eggers teilen mit, dass eine Überprüfung und Neugestaltung des Betreibervertrages geplant ist.

Auf Nachfrage teilt Herr Breisacher mit, dass nach dem Einbau der neuen Beleuchtung eine Reduzierung der Stromkosten erwartet wird.

Es wird angeregt, die Container für die Hahnheide-Schule zu kaufen. Die Kosten würden dann im Vermögenshaushalt veranschlagt werden und nicht auf die Verbandsgemeinden umgelegt werden.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013) 1/305, 2/200, 1/201

8.2 Frau Zingelmann als Vorsitzende des Schulelternbeirates fragt an, wie die Eltern den Schulverband bei den Forderungen an die Landesregierung unterstützen können. Herr Breisacher führt aus, dass der Schulbaufond wieder aktiviert werden muss. Frau Stentzler

ergänzt, dass öffentlicher Druck auch im Hinblick auf die Schulbegleitung und die Finanzierung der mit der Inklusion verbundenen Kosten notwendig sei.

(AA SV Trittau vom 23.09.2013)

2/200, 1/201

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 5	Erweiterung der Hahnheide-Schule	Präsentation des Büros trapez architektur, Stand: 23.09.2013
zu TOP 6	1. Nachtragshaushalt 2013	Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 18.09.2013

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 5	Erweiterung der Hahnheide-Schule	Präsentation des Büros trapez architektur, Stand: 23.09.2013
----------	----------------------------------	---